

Natur-Universallack

Allgemeine Produktbeschreibung

Produktbeschreibung	Strapazierfähiger Klarlack für Versiegelungsanstriche im Innen- und Außenbereich. Der Natur-Universallack bildet eine wetterfeste und wasserbeständige Oberfläche von hoher Abriebfestigkeit. Die ausgewählten pflanzlichen Öle verleihen ihm ein gutes Eindring- und Haftvermögen bei dauerhafter Elastizität. Hochglänzend.
Anwendungsbereich	Zur Oberflächenversiegelung überall da, wo hohe Belastbarkeit und/oder Witterungsbeständigkeit erforderlich ist. Für Holzanstriche innen und außen (z.B. Dielen, Parkett, Feuchtraummöbel, Gartenmöbel), Korkparkett und div. mineralische Untergründe (Betonfußböden, unglasierte Tonfliesen).
Zusammensetzung	Bindemittel: Polymerisat aus natürlichen Ölen, Fettsäuren und Harzen. Lösemittel: Isoaliphate. Hilfsstoffe: Trockenstoffe ohne Blei und Barium
Farbtöne	Farblos
Lagerung	Gut verschlossen außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Kühl aber frostfrei lagern.
Haltbarkeit	Ungeöffnet mindestens 4 Jahre haltbar.
Gebindegrößen	0,75 ltr., 2,50 ltr.

Technische Daten

Spezifisches Gewicht	Gewicht Ca. 0,86 g/ml
Viskosität	Ca. 40 Sekunden (DIN-Becher 4 mm) bei 20°C.
Flammpunkt	> 62°C
Verbrauch	80-90 ml/m ² je Anstrich in Abhängigkeit von Oberflächenbeschaffenheit und Saugfähigkeit des Untergrundes. Hirnholz, unglasierte Tonfliesen sowie Kork können insbesondere beim Erstanstrich höhere Verbrauchswerte ergeben.
Trockenzeit	Bei 20°C und mittlerer Luftfeuchtigkeit staubtrocken nach 4-6 Stunden, schleifbar und überstreichbar nach 12-24 Stunden. Endhärte erst nach einigen Tagen.
chemVOCFarbV	EU-Grenzwert für VOC i/Lb = 500g/l.ab 2010. Dieses Produkt enthält maximal 400g/l.

Verarbeitungshinweise

Geeignete Untergründe	Hart- und Weichhölzer, Kork, unglasierte Tonfliesen sowie Estrich und Betonfußböden.
Untergrunderfordernisse	Der Untergrund muss trocken, staub- und fettfrei sowie tragfähig sein, mineralische Untergründe zudem chemisch neutral.
Verarbeitung	Vor Gebrauch umrühren. Durch Streichen, Spritzen oder Rollen. Nicht bei Temperaturen unter 8°C verarbeiten und dünn und gleichmäßig auftragen.

Natur-Universallack

Verdünnung	Verarbeitungsfertig eingestellt. Bei Bedarf mit biopin Verdünnung.
Vorbehandlung	Harzreiche und tropische Hölzer mit biopin Verdünnung abreiben. Zementschleier auf Tonfliesen durch Absäuern entfernen, alkalisch reagierende mineralische Oberflächen müssen neutralisiert werden.
Grundanstrich	Natur-Universallack (20% verdünnt), biopin Natur-Imprägnieröl einmal auftragen. Trocknung abwarten und mit Sandpapier (Körnung 180 oder 220) zwischenschleifen.
Zwischenanstrich	Natur-Universallack ein- bis zweimal dünn und gleichmäßig auftragen. Jeweils Trocknung abwarten und mit Sandpapier (Körnung 180 oder 220) zwischenschleifen.
Schlussanstrich	Natur-Universallack einmal dünn und gleichmäßig auftragen.
Renovierungsanstrich	Altanstrich prüfen und an schlecht haftenden oder abplatzenden Stellen bis auf den Untergrund entfernen. Neuen Anstrichaufbau wie oben beschrieben durchführen. Intakte Altanstriche säubern und anschleifen. Je nach Abnutzungsgrad ein bis zwei unverdünnte Anstriche auftragen.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit biopin Verdünnung.
Sicherheitshinweis	Sicherheitsrelevante Informationen entnehmen Sie dem entsprechenden Sicherheitsdatenblatt
Allgemeine Hinweise	Naturfarben besitzen einen charakteristischen Geruch bedingt durch die eingesetzten pflanzlichen Öle. Beim Verarbeiten für gute Belüftung sorgen. Trocknende Öle können sich unter bestimmten Umständen selbst entzünden. Daher mit diesem Produkt verunreinigte Lappen nicht zusammenknüllen sondern vor der Entsorgung ausgebreitet trocknen lassen oder in Wasser tränken. Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch wie oben beschrieben besteht keine Selbstentzündungsgefahr.
Produktentsorgung	Keine Farb- oder Lösemittelreste ins Abwasser entsorgen. Vollständig eingetrocknete Produktreste können zum Hausmüll, leere Dosen (Weißblech) zum Metallrecycling oder in die gelbe Tonne/Sack (Grüner Punkt).
Reinigung und Pflege	Lackierte Flächen anfänglich nur vorsichtig belasten. Nicht mit aggressiven Reinigungsmitteln säubern.